

## **Merkmale für Verwahrlosung, Misshandlung und Missbrauch**

Seit dem 01. 01.2012 gibt es durch das „Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) eine neue Situation: Lehrkräfte sind danach **verpflichtet**, bei Verdacht auf Verwahrlosung, Misshandlungen oder Missbrauch (über die Schulleitung) das Jugendamt zu informieren. Aber wie erkennt man dies? Hierzu die wichtigsten Merkmale, die für Kinder im Grundschulalter zutreffen:

### **I. Verwahrlosung:**

- fehlendes Pausenbrot (Ich weiß, was Sie jetzt sagen wollen!)
- ungepflegte Kleidung
- strenger Körpergeruch
- fettige Haare
- blasse Hautfarbe
- schlechte Zähne
- keine wärmende Kleidung bei kaltem Wetter
- Betteln um (oder Stehlen von) Essen oder Geld
- schlechte Sehleistung, da keine Brille

### **II. Körperliche Misshandlung:**

- blaue Flecken / Fingerabdrücke an Rücken, Gesäß, Bauch, Oberarmen und -schenkeln
- Bissmarken an den Armen
- Verbrennungen der Handflächen (Herdplatte)
- deutlich gerötete unregelmäßige Flächen (Verbrühungen?)
- kreisrunde Brandmale (Zigaretten)
- Verhaltensauffälligkeiten
- Kind will sich beim Sportunterricht nicht ausziehen
- trägt auch bei warmen Temperaturen stark verhüllende Kleidung
- Zurückzucken bei Annäherung durch Erwachsene
- Angst vor Berührungen („handscheu“)

### **III. Sexueller Missbrauch:**

Diese Merkmale sind am problematischsten. Zum einen, weil viele Kinder in dem Alter ein gesteigertes Interesse an den tabuisierten sexuellen Inhalten haben, zum anderen, weil Merkmale (wie Unkonzentriertheit, Delinquenz oder Aggression) auch bei Problemschülern mit anderer Ursache auftauchen.

Das Zeigen der eigenen Geschlechtsorgane ist durchaus alterstypisch, ungewöhnlich ist jedoch das Interesse an oralen und analen Kontakten. Auch haben Kinder in diesem Alter in der Regel schon einen Penis gesehen, normalerweise aber nicht in erigiertem Zustand und ohne Sperma. Verdächtig sind daher Äußerungen wie: „Mein Onkel hat auch weißes Blut. Das kommt aus seinem Pimmel.“ Nach diesen Vorbehalten kann man folgende körperliche und seelische Merkmale als Indizien nennen:

- ▶ Schwierigkeiten beim Gehen oder Sitzen
- ▶ Magen-Darm-Probleme („Bauchschmerzen“)
- ▶ Juckreiz oder Schmerzen im Genitalbereich
- ▶ Schmerzen beim Wasserlassen oder Stuhlgang
- ▶ Blut im Urin oder Stuhl
- ▶ Kind hat und zeigt wertvolle Geschenke

- ▶ unangemessenes sexuelles Verhalten
- ▶ Kind kann sich nicht ausgelassen amüsieren
- ▶ hat ein Geheimnis, das es (wegen Strafe) nicht verraten darf
- ▶ Ängstlichkeit, Alpträume, depressives Verhalten
- ▶ Angst vor Berührungen durch Erwachsene („handscheu“)